

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 97 (1971)  
**Heft:** 23

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

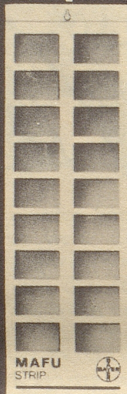
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Fliegen beim Essen?



8555



Da vergeht einem der Appetit.  
Das ist jetzt vorbei! Jetzt gibt es

**MAFU-STRIP**

schützt vor Fliegen, Mücken,  
Motten, Wespen, Spinnen und  
anderem Hausungeziefer, hält  
Haushalt und Betrieb insektenfrei,  
wirkt selbsttätig 4 Monate lang,  
einfach aufhängen; bequem und  
sauber,  
im formschönen Plastikköcher.

Der richtige Tip

**MAFU-STRIP**

Bayer Agrochemie AG Tel. (031) 86 16 66 3052 Zollikofen

Erhältlich in Apotheken und Drogerien

# LIMERICKS



Die Leserecke des höheren Blödsinns

Da stand jüngst am Skilift ein Mann,  
Der meisterlich Ski fahren kann.  
Doch heute, o weh,  
Heut fehlte der Schnee.  
Da schnallte er Rollschuhe an.

*Friedrich Wyß, Luzern*

St.Galler, die haben gut prahlen,  
Man wolle den Säntis anstrahlen,  
Der wäre bei Nacht  
Erst recht eine Pracht!  
Doch wer soll den Strom dann bezahlen?

*Herbert Preuß, D - Velbert*

Es lasen zwei Mannen in Worten  
Den «Playboy» und wurden verdorben!  
(... sonst sind sie gesund,  
Ist doch bis zur Stund  
An Porno noch niemand gestorben!)

*Robert Daester, Corsier*

Wo brännts dänn, wo brännts dänn, wo brännts?  
Der Unggle gseht s erscht Mal Hot Pants ...!  
Sin Chifer, dä chlöpft,  
Er seit ganz erschöpft,  
Er gschpür nie wie hür so de Länz ...

*Anne-Marie Pauli, Winterthur*

Zum Mann sprach die Gattin in Wilen:  
«Nach Mädchen sollst du nicht mehr schielen!»  
«Ich tu's nicht ...», so sagte  
Der so angeklagte,  
«... zum mindesten nicht bei sehr vielen.»

*Werner Sabli, Zürich*

Ein Händler der freien Stadt Danzig  
Verkaufte auch Butter, die ranzig –  
Den Männern! Die waren  
In reiferen Jahren.  
(Das Fräulein im Laden war zwanzig ...)

*Annemarie Böckli, Heiden*

Da heizte ein Mann in Riedholz  
Den Ofen, bis daß er zerschmolz.  
Und heute? – Er hat  
Den Kunstpreis der Stadt.  
Die ist auf die Plastik sehr stolz.

*J. und P. Wagner, Lörrach*